

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 30.09.2017



Das kann sich hören lassen... – Jan Dietrich siegt bei Lesewettbewerb

Assassine, Scheich und Kongress gehörten zu den schwierigen Wörtern, über die die Teilnehmer beim Vorlesewettbewerb in der Eichberggrundschule gekonnt hinweglasen. Die acht Finalisten des Leselöwen-Wettbewerbs waren zuvor unter den Schülern der vierten Klassen ermittelt worden. Innerhalb einer Klasse wurden jeweils die fünf besten Vorleser ausgewählt, aus denen die Schüler der Parallelklasse die zwei Spitzenreiter bestimmten. Die neun bis zehnjährigen Mädchen und Jungen lasen unter den aufmerksamen Augen und Ohren von Eltern, Geschwistern, Großeltern und natürlich der Jury ausgesuchte Textpassagen. Dabei trugen die

Schüler im zweiteiligen Wettbewerb Stellen aus einem selbstausgewählten Buch sowie einen Exzerpt aus einem ihnen unbekanntem Werk vor. Bewertet wurden Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung von der Jury, gebildet von Gerlinde Becker von der Buchhandlung „Lesezeichen“, Claudia Götz-Walk von der Buchhandlung „Das Buch“, Schulleiter Karl Bick und den Lehrerinnen Christine Joerg und Verena Traber. Nach eingehender Beratung standen die Schulsieger fest, obwohl es sich die Jurymitglieder bei der Auswahl nicht leicht gemacht hatten. Platz drei belegte Jada König, auf den zweiten Rang kam Lasse Listmann. Den

kuscheligen „Leselöwen“ nahm Schulsieger Jan Dietrich mit nach Hause. Die Buchhandlungen „Lesezeichen“ und „Das Buch“ sowie die Schülerbücherei stifteten für die drei Erstplatzierten jeweils ein Buch, alle anderen Teilnehmer konnten sich über kleine Sachgeschenke freuen. Für Jurymitglied Verena Traber stand aber noch vor Bekanntgabe der Platzierungen fest: „Ihr seid alle schon als Gewinner hergekommen.“ Für das Siegerbild gruppieren sich die Kinder um den Vorlesesessel: Merle Wunnenberg, Lasse Listmann, Silas Krummeich, Jada König, Ilyas Sahin, Jan Dietrich, Laura Hertmann und Magdalena Zinn. (ces)/Foto: Eichenauer